

Der Gelsenkirchener **Kulturraum „die flora“** ist ein intimer städtischer Kulturort, der sich mit der Reihe **„Musik erzählt...“** unter Leitung des Komponisten Michael Em Walter in den letzten fünf Jahren ein immer größer werdendes Publikum für zeitgenössische Musik und klassisch-romantisches Repertoire unter jährlich wechselnden thematischen Schwerpunkten (u.a. „Verwandlung“, „Europa“, „Freiheit“) erspielt hat. Mit der Nicolai-Kirche aus dem Jahre 1892 beteiligt sich auch der **Evangelische Kirchenkreis Gelsenkirchen/Wattenscheid** mit einem Konzert am Konzertzyklus. Die **Stadt Recklinghausen** ist seit 45 Jahren Austragungsort der **integral::musiken** unter der Leitung des Konzertpianisten Rainer Maria Klaas; mit den Spielorten Ruhrfestspielhaus und Bürgerhaus Süd nimmt sie am Konzertzyklus teil. Auch die dem Musikernachwuchs gewidmete, fast 30 Jahre erfolgreich arbeitende Konzertreihe **DEBUT UM 11**, geleitet von Claudia Vortmann, ist mit zwei Veranstaltungen mit von der Partie.

Freuen Sie sich auf neun Konzertereignisse mit so wunderbaren Interpretinnen und Interpreten wie Robert BECK, Paul BÖHME, Nina GUROL, Javier HUERTA GIMENO, Noé INUI, Rainer Maria KLAAS, Kolja LESSING, Johann LUDWIG, Ana-Marija MARKOVINA, Peter MÖNKEDIEK, das NODELMAN-QUARTETT, das ORCHESTERZENTRUM | NRW in Dortmund, Schaghajegh NOSRATI, Jay Jung-Hoon WANG und Joël WÖPKE.

Konzept und künstlerische Leitung:

Rainer Maria Klaas (Recklinghausen)
Michael Em Walter (Gelsenkirchen)

(statt) BEETHOVEN

NEUN KAMMERMUSIK-PROGRAMME
um einen großen Komponisten

Gelsenkirchen / Recklinghausen
6. September – 22. November 2020

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN



Evangelischer Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid



DEBUT um 11

Gefördert durch:



Tickets / Corona-Bestimmungen:

Bürgerhaus Süd und Ruhrfestspielhaus / integral::musik
Einlass mit namentlicher Zuordnung. Karten unter Tel 02361 1805 2730,
www.kultur-kommt-ticket.de, RZ-Ticketcenter

Ruhrfestspielhaus / DEBUT UM 11:
Anmeldung unter info@debut-um-11.de

Kulturraum „die flora“:
Die Zahl der Gäste richtet sich nach dem tagesaktuellen Hygienekonzept und kann daher eingeschränkt sein. Eine telefonische Reservierung ist zwingend erforderlich: 0209 1699105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Nicolai-Kirche: Einlass mit namentlicher Zuordnung

Bitte informieren Sie sich jew. aktuell auf den Webseiten der Veranstaltungsorte.

www.statt-beethoven.de

(statt) BEETHOVEN

ALKAN : BARTÓK : BERWALD
BLOMENKAMP : BRAHMS
BUSONI : CORBETT : CZERNY
HAYDN : HEUCKE : MARKS
MOSCHELES : MOZART
POULENC : RACHMANINOW
RHODE : SAINT-SAËNS
SCHOSTAKOWITSCH : SCHUBERT
SCHULTHEISS : SCHUMANN
STRAWINSKY : VOGLER
WALTER : YOFFE : ZABEL
ZIMMERMANN

GELSENKIRCHEN
RECKLINGHAUSEN
HERBST 2020

EINFÜHRUNG

Wenn es so etwas wie eine zeitlose **Modernität** gäbe, so wäre Ludwig van Beethoven ihr Protagonist: Aus jedem Werk des Komponisten spricht eine unbändige Innovationskraft, die musikgeschichtlich im richtigen Moment unzählige Türen in die Zukunft aufstieß.

2020, im Jahre des 250. Geburtstags des Bonner und Wiener Neuerers, gilt es, das Phänomen Beethoven auf heute zeitgemäße Weise zu beleuchten. Der **Kammermusikzyklus (statt) BEETHOVEN** zeigt die direkte oder indirekte Auseinandersetzung von mehr als zwei Dutzend Komponisten mit Beethoven von den Zeitgenossen Ende des 18. Jahrhunderts bis heute – von Haydn bis Strawinsky, von Mozart bis Heucke. Dabei verzichtet der Zyklus konsequent auf Originalwerke Beethovens. Gerade aus dieser scheinbaren Beethoven-Distanz heraus ermöglicht er vielfältige unbefangene **Annäherungen an Beethoven**. Und die Zahl der Konzerte steht selbstverständlich symbolisch für die neun Sinfonien Beethovens. Jedes Konzert wird deshalb durch ein Scherzo in mehr oder weniger „sinfonischem“ Zuschnitt eröffnet.

Als **Kammermusik-Festival** will (statt) BEETHOVEN auch die Musikszene im Ruhrgebiet ins rechte Licht setzen durch **Uraufführungen** von dort lebenden Komponistinnen und Komponisten wie Julia Rhode, Stefan Heucke, Johannes Marks, Marc L. Vogler und Michael Em Walter. Auch viele der Interpretinnen und Interpreten leben im Ruhrgebiet bzw. in Westfalen. Zwei Städte, drei Programmreihen und vier Konzerte haben sich mit Unterstützung der LWL-Kulturstiftung für neun Veranstaltungen zusammengetan.

1 : LEBENSALTER KLAUIER SOLO MUSIK ERZÄHLT ...

So 06. September 2020, 17 Uhr
Kulturraum „die flora“
Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen
11 € / 6 € – Tel 0209 1699105

Charles Valentin ALKAN (1813-1888)
Scherzo C-Dur op. 16.1 (1837)

Marc L. VOGLER (Gelsenkirchen, *1998)
zorn (2019) **Uraufführung**

Stefan HEUCKE (*1959)
Sonate Nr. 4 „quasi una passacaglia“
über Beethovens letztes Klavierstück,
op. 93 (2018) **Uraufführung**

Charles Valentin ALKAN
Sonate „Les quatre âges“ op. 33 (mit Vor-
wort Alkans über Beethoven) (1847)

Schaghajegh **NOSRATI**, Berlin
(Alkan Sonate)
Rainer Maria **KLAAS** (übrige Werke)

2 : PRÉSENCE KLAUIERTRIO INTEGRAL::MUSIK

So 13. September 2020, 16.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
Körnerplatz 2, 45661 Recklinghausen
11 € / 6,20 € – Tel: 02361 180 527 30

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Scherzo A-Dur für Klavier D. 959.3 (1828)

Bernd Alois ZIMMERMANN (1918-1970)
Klaviertrio „Présence“ (Ballet blanc) (1961)

Johannes MARKS (Dortmund, *1968)
Scena insistente für Klaviertrio (2020)
Uraufführung

Franz SCHUBERT
Klaviertrio B-Dur D. 898 (1827)

Noé **INUI**, Düsseldorf, Violine
Johann **LUDWIG**, Wiesbaden, Violoncello
Rainer Maria **KLAAS**, Klavier

3 : CONCERTANTE VIOLINE UND KLAUIER MUSIK ERZÄHLT ...

So 4. Oktober 2020, 17 Uhr
Kulturraum „die flora“
Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen
11 € / 6 € – Tel 0209 1699105

Béla BARTÓK (1881-1945)
Scherzo e-Moll für Klavier (1903)

Carl CZERNY (1791-1857)
Sonata concertante Es-Dur für Violine
und Klavier (1848)

Boris YOFFE (Karlsruhe, *1968)
Anbetung der Farbe für Violine und
Klavier (2020) **Uraufführung**

Béla BARTÓK
Violinsonate Nr. 1 (1921)

Kolja **LESSING**, Würzburg, Violine
Rainer Maria **KLAAS**, Klavier

4 : BALLABILE CELLO UND KLAUIER DEBUT UM 11

So 11. Oktober 2020, 11 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Otto-Burrmeister-
Allee 1, 45657 Recklinghausen
Eintritt frei! Anmeldung: info@debut-um-11.de

Sergej RACHMANINOW (1873-1943)
Tempo di Valse für zwei Klaviere op. 45.2 (1940)

Ulrich SCHULTHEISS (Münster, *1956)
Countdown für Violoncello und Klavier
(2020) **Uraufführung**

Francis POULENC (1899-1963)
Cellosonate in A (1948)

Sergej RACHMANINOW
Cellosonate g-Moll op. 19 (1901)

Paul **BÖHME**, Berlin, Violoncello
(Poulenc, Schultheiss)
Joël **WÖPKE**, München, Violoncello
(Rachmaninow)
Rainer Maria **KLAAS**, Klavier
Jay J. **WANG**, Klavier (Rachmaninow)

5 : SIEBEN SEPTETT BLÄSER, STREICHER, KLAUIER DEBUT UM 11

So 25. Oktober 2020, 11 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Otto-Burrmeister-
Allee 1, 45657 Recklinghausen
Eintritt frei! Anmeldung: info@debut-um-11.de

Ignaz MOSCHELES (1794-1870)
Scherzo C-Dur für Klavier op. 41.2 (1818)

Franz BERWALD (1796-1868)
Septett B-Dur für Klarinette, Fagott,
Horn, Streichtrio und Kontrabass (1828)

Michael Em WALTER (Gelsenkirchen, *1981)
Septett (2020) **Uraufführung**

Igor STRAWINSKY
Septet in A für Klarinette, Fagott, Horn,
Streichtrio und Klavier (1953)

Ignaz MOSCHELES
Septett D-Dur für Klarinette, Horn, Streich-
trio, Kontrabass und Klavier op. 88 (1833)

Studierende des **Orchesterzentrums** |
NRW, Dortmund, Rainer Maria **KLAAS**
und Jay J. **WANG**, Klavier

6 : IM ANGESICHT DES ZWEIFLERS KLARINETTENTRIO MUSIK ERZÄHLT ...

So 1. November 2020, 17 Uhr
Kulturraum „die flora“
Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen
11 € / 6 € – Tel 0209 1699105

Johannes BRAHMS (1833-1897)
Scherzo es-Moll für Klavier op. 4 (1851)

Julia RHODE (Recklinghausen, *1977)
TrioC für Klarinette, Violoncello und
Klavier (2020) **Uraufführung**

Sidney CORBETT (*1960)
Im Angesicht des Zweiflers für Klari-
nette, Violoncello und Klavier (2006)

Johannes BRAHMS
Trio a-Moll für Klavier, Klarinette und
Violoncello op. 114 (1891)

Robert **BECK**, Essen, Klarinette
Javier **HUERTA GIMENO**, Köln, Violoncello
Nina **GUROL**, Köln, Klavier
Rainer Maria **KLAAS**, Klavier (Brahms op. 4)

7 : VARIATIONS SYMPHONIQUES KLAUIER SOLO INTEGRAL::MUSIK

Fr 13. November 2020, 19.30 Uhr
Bürgerhaus Süd
Körnerplatz 2, 45661 Recklinghausen
11 € / 6,20 € – Tel: 02361 180 527 30

Robert SCHUMANN (1810-1856)
Scherzo b-Moll op. 14.2 (1836)

Stefan HEUCKE (*1959)
Diabelli-Variationen (nach Schubert)
op. 76 (2014)

Thomas BLOMENKAMP
(Düsseldorf, *1955)
Drei Stücke (teilweise nach Beethoven)
(2019, rev. 2020) **Uraufführung**

Robert SCHUMANN
Symphonische Etüden op. 13 (1835)

Ana-Marija **MARKOVINA**, Köln (Heucke)
Schaghajegh **NOSRATI**, Berlin
(Blomenkamp, Schumann op. 13)
Rainer Maria **KLAAS** (Schumann op. 14.2)

8 : DIS-/KONSO- NANZENQUARTETT STREICHQUARTETT

So 15. November 2020, 15 Uhr
Nicolai-Kirche, Ückendorfer Str. 108
45886 Gelsenkirchen – **Eintritt frei!**

Ferruccio BUSONI (1866-1924)
Giga, Bolero e Variazione für Klavier
(1909, nach Wolfgang Amadeus Mozart)

Joseph HAYDN (1732-1809)
Streichquartett d-Moll
op. 42 / Hob. III:43 (1785)

Stefan HEUCKE (Bochum, *1959)
Streichquartett Nr. 4 „Konsonanzen-
quartett“ op. 107 (2020) **Uraufführung**

W. A. MOZART (1756-1791)
Streichquartett C-Dur „Dissonanzen-
quartett“ KV 465 (1785)

NODELMAN-QUARTETT:
Misha **NODELMAN**, Evgenij **SELITSKI**,
Andreas **KOSINSKI**, Mark **MEFSUT**
Rainer Maria **KLAAS**, Klavier

9 : VARIATION & PARODIE ZWEI KLAUIERE, TROMPETE INTEGRAL::MUSIK

So 22. November 2020, 11 Uhr
Ruhrfestspielhaus, Otto-Burrmeister-
Allee 1, 45657 Recklinghausen
11 € / 6,20 € – Tel: 02361 180 527 30

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH (1906-1975)
Präludium Des-Dur für Klavier op.
87.15 (1951)

Frank ZABEL (Lüdenscheid, *1968)
Erstarrte Tänze (nach Beethovens 7.
Sinfonie) für zwei Klaviere (2020)
Uraufführung

Camille SAINT-SAËNS (1835-1921)
Beethoven-Variationen Es-Dur
für zwei Klaviere op. 35 (1874)

Dmitri SCHOSTAKOWITSCH
Klavierkonzert c-Moll op. 35 Fassung
für zwei Klaviere und Trompete vom
Komponisten (1933)

Jay J. **WANG**, und Rainer Maria **KLAAS**,
Klavieren, Peter **MÖNKEDIEK**, Trompete